

Zerbst, Güterglück, Prödel, Gommern, Königsborn, Biederitz, Neustadt-Magdeburg. Abfahrt täglich \*4 Uhr 15 Min. früh, 8 Uhr früh, \*9 Uhr 10 Min. Vorm., 2 Uhr Nachm., 6 Uhr Abends (bis Zerbst), 8 Uhr 40 Min. Abends. Ankunft täglich †8 Uhr 38 Min. Vorm. (von Zerbst), \*10 Uhr 12 Min. Vorm., 2 Uhr 45 Min. Nachm., \*5 Uhr 35 Min. Nachm., 11 Uhr 18 Min. Abds. Anschlüsse: in Delitzsch nach Cottbus, in Bitterfeld nach Halle, in Dessau nach Götzen, in Köpau nach Berlin.

30. **Weissen** s. unter Dresden.

31. **Neuselwitzer Linie.** Ueber Gaschwitz, Zwenkau, Müßen, Groitzsch, Käferhain, Lucka. Abfahrt täglich 9 Uhr 5 Min. Vorm., 12 Uhr 40 Min. Nachm., 3 Uhr 5 Min. Nachm., 6 Uhr 25 Min. Nachm. (im Sommerhalbjahr an Sonn- und Festtagen †10 Uhr 30 Min. Abends). Ankunft täglich 8 Uhr 10 Min. früh, 12 Uhr 35 Min. Nachm., 2 Uhr 50 Min. Nachm., 6 Uhr 50 Min. Nachm. (im Sommerhalbjahr an Sonn- und Festtagen †10 Uhr 15 Min. Abends).

32. **Nordhausen** siehe unter Magdeburg.

33. **Prag** siehe unter Dresden.

34. **Schwarzenberg** s. unter Hof.

35. **Bienenburg.** Ueber Halle, Könnern, Sandersleben, Aschersleben, Frose, (Ballenstedt), Wegeleben, (Thale), Halberstadt, (Aschersleben), Heudeber-Dannstedt, (Wernigerode), Wasserleben, Bienenburg, (Goslar; Börs- sum; Deutz; Braunschweig; Hannover). Abfahrt täglich \*7 Uhr 5 Min. früh, 11 Uhr Vorm., \*12 Uhr 20 Min. Nachm., 4 Uhr 50 Min. Nachm. Ankunft täglich \*11 Uhr Vorm. aus Halberstadt, 2 Uhr 30 Min. Nachm., \*8 Uhr 28 Min. Abends, \*9 Uhr 30 Min. Abends, außerdem 8 Uhr 30 Min. früh von Aschersleben.

36. **Weissenfels** s. unter Eisenach.

37. **Wien** siehe unter Dresden.

38. **Wittenberg** siehe unter Berlin.

39. **Zeitz** s. unter Eisenach.

40. **Zerbst** s. unter Berlin u. Magdeburg.

### 3. Brief-Porto-Tarif.

Das Porto im Deutschen Reiche beträgt:

im inneren Verkehr, sowie im Verkehr mit Oesterreich-Ungarn:

a) für Briefe:

frankirt 10 Pf. bis 15 Grm. einschl.,

20 = über 15—250 Grm.,

unfrankirt 20 = bis 15 Grm. einschl.,

30 = über 15—250 Grm.;

b) für Postkarten:

5 Pf. für jede Karte,

10 = mit Antwort (nach Oesterreich-Ungarn unzulässig);

c) für Drucksachen:

3 Pf. bis 50 Grm. einschl.,

10 = über 50—250 Grm.,

20 = über 250—500 Grm.,

30 = über 500—1000 Grm.;

d) für Waarenproben:

10 Pf. bis 250 Grm.,

e) für Geschäftspapiere:

(nicht zulässig);

nach bez. aus den unter \*) angeführten Ländern des Welt-Postvereins:

20 Pf. für je 15 Grm.,

40 Pf. für je 15 Grm.,

10 Pf. für jede Karte (nach Belgien, Rumänien, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Portugal, Schweiz, Spanien, Frankreich, Helgoland u. den niederländ. Colonien sind Postkarten mit Antwort zu 20 Pf. zulässig),

5 Pf. für je 50 Grm. (Gewichtsgrenze 1000 Grm.),

5 Pf. für je 50 Grm. (Gewichtsgrenze 250 Grm.), mindestens jedoch 10 Pf.,

5 Pf. für je 50 Grm. (Gewichtsgrenze 1000 Grm.), mindestens jedoch 20 Pf.,

nach bez. aus den unter \*\*) angeführten, dem Welt-Postverein noch nicht angehörigen Ländern:

60 Pf. für je 15 Grm.,

80 Pf. für je 15 Grm.,

unzulässig,

10 Pf. für je 50 Grm. (Gewichtsgrenze 2 Kgrm.),

10 Pf. für je 50 Grm. (Gewichtsgrenze 250 Grm.),

unzulässig.

\*) 1. Europa, mit Ausnahme von Oesterreich-Ungarn, für welches der Porto-Tarif für den inneren Verkehr zur Anwendung kommt.

2. Asien. Aden, Afghanistan, Asiatisches Rußland, Asiatische Türkei, Balutschistan (Quadur), Birma (Mandalay), Britisch Indien (Hindostan u. Britisch Birma), Ceylon, China, Cypern, Japan, Kaschmir, Labuan, Mascat, Persien, Straits Settlements, Tibet, Franzöf., Niederländische, Portugiesische und Spanische Colonien.

3. Afrika. Algerien, Egypten mit Nubien und

\*\*) Cap-Colonie nebst Colonie Victoria, Cap Natal, Dranje-Freistaat, Transvaal-Republik. — Britisch Australien. — Ascension, St. Helena, Haiti, Hawaii, Britische Besitzungen in Westindien, außer Jamaica, Tri-

dem Sudan, Liberia, Marocco, Tripolis (Einschreibesendungen nicht zulässig), Tunis, Zanzibar, Britische, Französische, Portugiesische und Spanische Colonien.

4. Amerika. Argentinische Republik, Brasilien, Canada u. Neu-Fundland, Grönland, Honduras, Mexico, Peru, Salvador, Venezuela, Vereinigte Staaten, Britische, Französische, Niederländische und Spanische Colonien, Dänische Antillen.

5. Australien. Französische, Niederländische u. Spanische Colonien.

nidad und einige der kleinen Antillen. — Costa-Rica, Guatemala und Nicaragua, Columbien, Ecuador, Bolivien, Paraguay, Uruguay, Siam.